

	Objekt: Spulmaschine (Kreuzspulmaschine)
	Museum: Tuchmacher Museum Bramsche Mühlenort 6 49565 Bramsche (05461) 94510 info@tuchmachermuseum.de
	Sammlung: Maschinen
	Inventarnummer: 1991/69

Beschreibung

Mit dem Spulen wird das Garn entsprechend seiner weiteren Verwendung beim Weben auf einen neuen Garträger aufgewickelt. Gleichzeitig wird der Faden von Flusen oder andere Fremdkörpern gereinigt und von fehlerhaften Stellen (z. B. Knoten) befreit. Je nach Funktion als Kett- oder Schussgarn gibt es unterschiedliche Spulmaschinen, wie Kettgarnspulmaschinen, Kreuzspulmaschinen oder Schussgarnspulmaschinen.

Auf der Kreuzspulmaschine wird der gezwirnte Faden auf 10 Spulstellen für die Weiterverwendung als Kettgarn umgespult. Durch die kreuzweise Wicklung des Fadens auf den Spulen kann gegenüber dem parallelen Verfahren deutlich mehr Garn aufgewickelt werden.

Außerdem kann mit der Kreuzspulmaschine das Garn auch auf Färbespulen umgespult werden. Färbespulen sind perforierte Hülsen, mit denen das aufgespulte Garn in einem Färbebad gefärbt werden kann. Durch die perforierten Hülsen kann die Farbe sowohl von außen als auch von innen in den Garnkörper eindringen.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

Länge: 2,43 m, Höhe: 1,13 m, Breite: 66 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1890-1910
 wer Carl Hamel AG
 wo Chemnitz

Wurde genutzt wann
 wer Handweberei Hapke

wo Forst (Lausitz)

Schlagworte

- Faden
- Garn
- Textilherstellung
- Textilmaschine
- Zwirnen